



Niedersächsisches Landesinstitut
für schulische Qualitätsentwicklung

NLQ
Hildesheim

Seminare

Ablauf	Projekt	Kompetenzstandards Medienbildung	Unterrichtsentwicklung
Seminar 1	Projektplanung und- durchführung	Produzieren Präsentieren	Grundprinzip Lernspirale
Seminar 2		Analysieren Kontextualisieren Reflektieren	Einstieg Kommunikationsmethoden
Seminar 3		Kommunizieren Kooperieren	Kooperatives Lernen
Seminar 4		Recherchieren Erheben Verarbeiten Sichern	Vertiefung Unterrichtsentwicklung
Seminar 5		Problemlösen Handeln	Komplexe Aufgaben
Seminar 6		Medialitätsbewusstsein	Lernen mit und über digitale Medien

Ansprechpartner

Ansprechpartner im Netzwerk Medienberatung sind in den jeweiligen Regionen folgende Personen:

Region Nord-West:
Martin Bühler
buehler@nibis.de

Region Mitte-Süd:
Christian Becker
chbecker@nibis.de

Region Nord-Ost:
Uwe Hauser
hauser@nibis.de

Region Süd-Ost:
Arne Pelka
pelka@nibis.de

Region Mitte-Nord:
Gerhard Kubanek
kubanek@nibis.de

Region Süd-West:
Ingolf-Wolfgang Schröder
iwschroeder@nibis.de



www.medienbildung.nibis.de

Nachfragen bitte direkt an die zuständigen Ansprechpartner in den Regionen oder an die Ansprechpartnerin am NLQ, Frau Dr. Nicole Proksza.

Kontakt: nicole.proksza@nlq.niedersachsen.de



**Niedersächsisches Landesinstitut
für schulische Qualitätsentwicklung**

Herausgeber:
Niedersächsisches Landesinstitut
für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)
Fachbereich 35: Medienbildung
Keblerstraße 52
31134 Hildesheim

Zertifizierte Weiterbildung
**Unterrichtsentwicklung
mit digitalen Medien**



**Niedersachsen.
Klar.**

Medienkompetenz in Niedersachsen

Ziellinie 2020

Der Umgang mit digitalen Medien sowie deren inhaltliche Reflexion ist zu einer Schlüsselkompetenz wie Lesen, Schreiben und Rechnen geworden. Im Konzept der Landesregierung „Medienkompetenz in Niedersachsen Ziellinie 2020“ wird formuliert, dass Medienbildung in Niedersachsen strukturiert und verstetigt wird.

Der Orientierungsrahmen Medienbildung leitet sich vom Konzept ab. Er sorgt für begriffliche Klarheit und eröffnet eine grundlegende Verständigung über die Bedeutung der Medienbildung und des Lernens mit und über Medien. Insbesondere das Lernen über Medien und der damit verbundene starke Anteil an inhaltlicher Reflexion wird in der didaktischen Konsequenz für Schule neu durchdacht und umgesetzt, um den aktuellen schulischen Anforderungen zu entsprechen.



Ziele

Im Mittelpunkt der sechsteiligen zertifizierten Weiterbildung stehen Wissen, Können, Haltung und Handlungsstrategien beim Umgang im Lernen mit und über Medien. Dafür erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer digitale Basiskompetenzen entsprechend der Kompetenzfelder des Orientierungsrahmens Medienbildung:

- Produzieren und Präsentieren
- Recherchieren, Erheben, Verarbeiten und Sichern
- Kommunizieren und Kooperieren
- Problemlösen und Handeln
- Schützen und sicher Agieren
- Analysieren, Kontextualisieren und Reflektieren

Zielgruppe

Lehrkräfte aller allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulformen, pro Schule wird die Teilnahme von mindestens zwei Lehrkräften dringend empfohlen, die Genehmigung der Schulleitung muss vorliegen. Die Annahme der Einladung zum ersten Seminar verpflichtet zur Teilnahme an der gesamten Fortbildungsreihe.

Anforderungen Zertifikat

Um das Zertifikat zu erhalten ist neben der regelmäßigen Teilnahme die erfolgreiche Durchführung eines Unterrichtsprojekts erforderlich.

Ablauf

Mithilfe der Methoden und Werkzeuge des Projekt- und Qualitätsmanagements planen die Teilnehmenden ein Projekt mit und über digitale Medien und führen dieses an der eigenen Schule durch. Diese Methoden und Werkzeuge sind Grundlage für zukünftige Projekte, z. B. das Weiterentwickeln der schuleigenen Arbeitspläne oder Medienbildungskonzepte.



Diese Weiterbildung ist geeignet, Unterrichtsentwicklung mit digitalen Medien an Schule zu fördern. Zu diesem Zwecke werden auch kommunikative und kooperative Fähigkeiten vertieft und erweitert.

Weiterhin vernetzen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und tauschen sich schulübergreifend mit anderen Seminarteilnehmenden aus, z. B. im Rahmen von Regionaltreffen.